

Versehiedene Gebete und Lieder.

Du lieber Gott, durch den ich bin, der täglich mich erhält, o schenke mir den rechten Sinn zu thun, was dir gefällt!

Du bist, mein lieber Gott, bei mir, wenn ich dich gleich nicht seh; du siehst und hörst mich dort und hier, ich sitze oder geh!

Viel Böses seh' ich schwaches Kind, und Böses lernt man gar geschwind. O Gott, behüt' mich jeden Tag, daß ich nichts Böses lernen mag.

Du lieber Heiland Jesus Christ, weil du ein guter Hirte bist und merkst so treu auf deine Heerde, daß keins davon verloren werde: so will ich auch dein Schäflein sein, will fröhlich folgen dir allein, will stets auf deine Stimme hören, will nie mich wieder rückwärts lehren; Christus, mein Helfer und mein Hirt, der treulich für mich sorgen wird, und mich behüten, führen, weiden, in Ewigkeit nicht von mir scheiden.